

## In Kürze: «Journalismus in einer Demokratie»

### Journalismus und Meinungsvielfalt

In einer Demokratie werden Bürgerinnen und Bürger in verschiedene politische Entscheidungen miteinbezogen. Was die Mehrheit entscheidet, wird umgesetzt und hat Auswirkungen auf unser Leben. Darum ist es sehr wichtig, dass alle sich ein umfassendes Bild über eine Abstimmungsvorlage oder – bei Wahlen – über die Kandidat\*innen verschaffen können.

Journalistische Medien tragen zur Meinungsbildung bei und sorgen für die Diskussion in der Gesellschaft. Sie greifen Themen auf, hinterfragen sie kritisch und beleuchten sie von vielen Seiten mithilfe der verschiedenen journalistischen Darstellungsformen.

### Information und Meinungsäusserungsfreiheit als Menschenrechte

Menschenrechte sind angeborene Rechte, die jede Person hat. Man darf sie keinem Menschen wegnehmen und sie können auch nicht verkauft werden. Sie garantieren den Menschen Freiheit und Eigenständigkeit und schützen sie vor Eingriffen durch andere Personen.

Beispiele: Recht auf Leben, auf körperliche Unversehrtheit, freie Berufswahl.

Unter den grundlegenden Menschenrechten gibt es auch jene auf Information, auf freie Meinungsäusserung und auf Kritik. Sie sind in unserer Bundesverfassung festgehalten. Darauf beruht auch die Presse- bzw. Medienfreiheit. Diese Rechte haben gewisse Grenzen, wenn Personen oder Personengruppen Schaden erleiden würden oder deren eigene Rechte eingeschränkt würden.

Beispiele: Diskriminierungsverbot, Verbot von Aufruf zur Gewalt.

### Pressefreiheit

Pressefreiheit bezeichnet das Recht von Einrichtungen der Presse und anderer Medien, ihre Tätigkeit ungehindert auszuüben. Der Staat darf Nachrichten und Meinungen nicht zensieren oder verbieten.

Die Schweiz belegt punkto Pressefreiheit nicht den Spitzenplatz, liegt aber weltweit in den Top Ten. Die Lage wird als «gut» beurteilt – eine Note, die sie mit verschiedenen westeuropäischen Ländern teilt, und mit Costa Rica (als einziges Land in Südamerika).

In vielen anderen Ländern der Welt gibt es dagegen mehr oder weniger starke Einschränkungen – nicht nur in Einparteienstaaten und Diktaturen. Sie können auch in demokratischen Staaten vorkommen.